

Zeitschrift: Geistesfreiheit
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 1 (1922)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grössere Anzahl guter Werke umfasst, ein und sind jederzeit für event. geeignete Zuwendungen von Seite unserer Mitglieder dankbar.

Schenkung. Von ungenannter Seite sind dem Präsidenten Fr. 100.— für philanthropische Zwecke überwiesen worden. Wir danken hierdurch dieses Geschenk bestens und würden uns freuen, wenn das gute Beispiel Nachahmer finden sollte.

Hauptversammlung 1922.

Werte Gesinnungsfreunde!

Wir erlauben uns, Sie zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung geziemend einzuladen.

Ort: LUZERN, „Hotel Central“

Zeit: Sonntag, den 11. Juni 1922. vormittags 9 1/2 Uhr.

I. TEIL:

1. Eröffnung.
2. Jahresberichte (Hauptvorstand, Ortsgruppen).
3. Jahresrechnung und Pressfonds.
4. Bezeichnung des Vorortes.
5. Wahlen (Präsident, Geschäftsführer, Aktuar, Rechnungsprüfer).
6. Festsetzung des Jahresbeitrages.
7. «Praktischer Idealismus; Wege zur sozialen Tat in Amerika und der Schweiz.» Vortrag von Herrn Dr. J. Wagner, Sekretär der Liga für ethische Tat, Lausanne.
8. «Die Reaktion im Bundeshaus und die Stellung der Freigeistigen Vereinigung.» Kürzes Referat von Herrn F. Bader, Zürich.
9. Wünsche und Anregungen:
Anregung von Herrn Widmer (Luzern) betr. eine Gesetzesrevision.

II. TEIL:

Freundschaftliche Vereinigung.

Wir bitten die Gesinnungsfreunde, am gemeinsamen Mittagessen (Fr. 4.—) teilzunehmen und sich bis zum 9. Juni beim Geschäftsführer: J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern anzumelden.

Zürich/Luzern, den 18. Mai 1922.

Der Hauptvorstand.

Persönliche Einladungen werden nicht versandt.

Fahrplan: Aarau ab 6 15, Basel ab 6 00, Olten ab 6 55, Bern ab 6 55, Zürich HB ab 7 00, Zürich-Enge ab 7 10.

Vermischtes.

Polarforschung. Der bekannte Polarforscher Roald Amundsen bereitet in New York eine neue Nordfahrt vor. Er gedenkt mit einer acht Mann starken Expedition anfangs Juni von Seattle (am Pugetsund im nordwestlichen Nordamerika) aus über die Insel Wrangel (nördlich der Amerika und Asien trennenden Beringstrasse) durch die Eiszone zur Westküste von Spitzbergen vorzudringen. Die Expedition soll vier bis fünf Jahre in Anspruch nehmen. Das Expeditionsschiff «Maud» wird täglich vier drahtlose Depeschen absenden und wöchentlich ebenfalls auf drahtlosem Wege zwei Berichte aus der Kulturwelt erhalten.

Literatur.

Der Tempel. Roman von H. Zur Mühlen. Verlag Viva, Berlin, 1922. 152 Seiten.

Der Tempel, um welchen es sich handelt, ist derjenige der Menschenbefreiung. Der Roman behandelt die russischen und deutschen politischen Verhältnisse vor dem grossen Krieg bis zur Gegenwart. Der Geist des Buches ist streng antimilitaristisch. Die Verfasserin ist Freidenkerin im besten und höchsten Sinn. Wir empfehlen das warm und lebendig geschriebene Werk angeleghentlichst, es dient der wahren Aufklärung. O. V.

Demokratie. Roman von Shaw Desmond. Aus dem Englischen übertragen von H. Zur Mühlen. 1922. Verlag Gesellschaft und Erziehung, Berlin und Fichtenauf. 245 Seiten. Preis Fr. 3.—

Alle, die sich um die Grosskämpfe zwischen Kapital und Arbeit in unsren Tagen interessieren, seien angeleghentlichst auf dieses vorzügliche Werk hingewiesen, das im besten und höchsten Sinn aktuell ist, weil es eine grosszügige Darstellung der englischen Arbeiterbewegung, des Proletariats und seiner Gegner, aus der Hand eines psychologischen Meisters enthält. O. V.

(Beide Werke bei der Geschäftsstelle.)

Mitteilungen der Redaktion: Obwohl wir Nr. 2 der «Geistesfreiheit» achtseitig herausgaben, mussten einige Artikel, so die beiden «Nachrufe», der Artikel «Zwei Initiativen» zurückgelegt werden. Wir bitten um Entschuldigung.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an E. Brauchli, Hegibachstr. 42, Zürich 7. Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. — Druck der UTO-Buchdruckerei A.-G., Seefeldstrasse 5, Zürich.

Verzeichnis der Bücher und Broschüren, vorläufig bei der Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz in Luzern.

Verfasser	Name des Werkes	Preis
Frank, Dr. L.	Die Psychanalyse	—.60
Froelich von, P.	Bausteine zum Tempel der Freiheit	3.—
Friedrich, Karl	Testament des neuen Glaubens	2.—
Forel, Dr. A.	Die sexuelle Frage (Volksausgabe)	4.50
do.	Sexuelle Ethik	.75
do.	Leben und Tod	.75
do.	Ueber die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen	.75
do.	Jugend, Evolution und Kultur	.45
do.	Genug zerstört! Wieder aufbauen!	.50
do.	Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit u. der Unwissenheit in der landläufigen Moral	.30
Gerdting, M. E.	Postkarte m. Bildnis v. Dr. A. Forel	.20
Häckel, E.	Eine neue Religion	.45
Heigl, Ferd.	Lebenswunder	5.25
do.	Spaziergänge eines Atheisten	.45
Heinzen, Karl	Gedanken über die soziale Frage	.20
Henrici, Jul.	6 Briefe an einen frommen Mann	.60
Hentschel, Dr. E.	Vom Geisterglauben zur Geistesfreiheit	.75
Hirt, Dr. Ed.	Das Leben des Süsswassers	3.75
Höft, G.	Beziehungen des Seelenlebens zum Nervenleben	.80
Kautsky, K.	Die weltliche Schule	.30
Krische M.	Ursprung des Christentums	4.20
Krische, P. u. M.	Die sexuelle Frage in der Erziehung	.20
Kropatkin	Vom werdenden Leben	.45
Kosmosbändchen	Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenswelt	.45
Lamszus, Wilh.	Der Band gebunden	1.80
Langer, A.	Der Kinder Land	.90
do.	Pflichtenlehre für Eltern	.60
Lebius, Rud.	Leitfaden für freidenkende Eltern und Lehrer	.60
Lecher, Dr. E.	Urchristentum und Antichristentum	.30
Lederer, Jul.	Die Religion der Zukunft	.30
Leute, Josef	Physikalische Weltbilder	1.80
Leiber, Dr. A.	Der Mensch und seine Götter	.25
Licht, F. M.	Religion, Klerikalismus, freie Weltanschauung	.30
Lima	Lamarck	.90
Linke, F.	Katechismus der Philosophie	.60
Lipschütz, Dr. A.	Die Ziele des Freidenkertums	.50
Loerner, Dr. G.	Ist die Welt bewohnt?	.75
Ludwig, Karl	Der Anfang des Lebens	1.80
Mer, A. F. W. ter	Jesus Christus vom Standpunkt des Psychiaters	.80
	Die Lösung der sozialen Frage	.20
	Laiengedanken über Religion und Sittlichkeit	.60

AVIS.

Wir bitten unsere Abonnenten, den Abonnementsbetrag mittels beiliegenden Postschecks auf das Konto der «Freigeistigen Vereinigung der Schweiz» in Luzern (VIII 1038) einzahlen zu wollen. Wir werden uns erlauben, Beträge, welche bis zum 30. Juni 1922 nicht eingegangen sind, mit Nachnahme zu erheben und bitten um gütige Einlösung derselben. — Um uns Kosten zu ersparen, ersuchen wir jene Adressaten, welche nicht Abonnenten der «Geistesfreiheit» werden wollen, die kleine Mühe nicht zu scheuen, die heutige Nummer zurückzuschicken. — Abonnierten im valut schwachen Ausland stellen wir die Regelung des Abonnements eigenem Ermessen anheim.

Die Geschäftsstelle.

Gesucht

eine freigeistige Familie (am liebsten Lehrersfamilie) auf dem Lande, die einen intelligenten, nervösen 15-jährigen Jungen in Pension nehmen würde.

Der Junge soll am betreffenden Ort die Sekundarschule (oder eine gleichstehende Schule) besuchen können. Interessenten sind gebeten Ihre Adresse unter Chiffre R. F. 78 an die Geschäftsstelle in Luzern, Mythenstrasse 9, zu richten.

Reklamehänder

in anerkannt
vorzüglicher Qualität
fabrizieren

**E. Ammann & Co.,
BASEL.**

Echte Photo auf Email

Anhänger
silber-vergoldet
von 15 Fr. an.

Freidenker-
Abzeichen
3 Fr.

J. EMERY - Emailleur
La Chaux-de-Fonds